



er stürmische Eintritt der Germanen in die Geschichte, das Ende des römischen Imperiums in den verheerenden Fluten der Völkerwanderung, der Aufstieg des neuen Abendlandes, des Heiligen Römischen Reiches deutscher Nation und die Welt im Zeitalter zwischen Antike und Neuzeit, das ist das vielfarbige und vielgestaltige Thema des zweiten Bandes der von Professor Dr. Willy Andreas, Heidelberg, herausgegebenen Neuen Propyläen-Weltgeschichte.

Die germanischen Stämme, die nicht nur Reiche zertrümmerten und Reiche aufbauten, sondern auch einen lange verkannten Schatz von geistigen, kulturellen und sittlichen Gütern in die von ihnen neu geschaffenen Staaten als Mitgift einbrachten, stießen das Tor zu einer neuen Epoche auf: der Schwerpunkt der Geschichte verlagert sich vom Mittelmeerraum weg nach Norden. Fortan ist das Abendland der große Schauplatz des Weltgeschehens; es erlebt das unendlich harte Ringen um den deutschen Raum, um die Idee des Reiches, den Kampf gegen den diesseitigen Machtanspruch der Kirche und gegen die aus unendlich reicher Vielfalt des deutschen Wesens hervorbrechenden zwiespältig wirkenden Kräfte, die jeden Versuch, zur Einheit zu gelangen, zum Scheitern bringen. Immer wechselnd, ewig bewegt zieht das Geschehen jener spannungsreichen Jahrhunderte vorüber, während in klösterlicher Abgeschlossenheit, übertönt vom Lärm der politischen und kriegerischen Ereignisse, eine reiche geistige Kultur sich langsam entfaltet und schließlich, an der Schwelle der Neuzeit, das kommende Weltbild abnen lässt, das die mittelalterliche Staatengesellschaft ablösen sollte. Unterdeilen zerfällt das byzantinische Reich, ringen im Osten die slawischen Völker im Kampf mit fremden Eindringlingen und mit der eigenen Zersplitterung um politische Gestalt und staatliche Macht, stoßen aus Vorderasien die entfesselten Kräfte des Islam nach Fran und Indien, nach Westen und Norden vor. Die Eroberung Konstantinopels wird zum europäischen Ereignis, weil sie das christliche Abendland auf Jahrhunderte zum Abwehrkampf gegen den Osten zwingt. Wiederum, wie im ersten Band, begleiten zahlreiche schöne, zum Teil seltene Bilder den Text, insgesamt rund 600 Abbildungen, 8 Tiefdrucktafeln, 16 farbige Beilagen und 7 bunte Landkarten. Dieser Band 2 der Neuen Propyläen-Weltgeschichte „Der Aufstieg des Germanentums und die Welt des Mittelalters“ erscheint voraussichtlich im Dezember und wird allen Bestellern unverlangt zur Fortsetzung zugesandt. Neue Bestellungen, beginnend mit dem 2. Bande, können noch aufgenommen werden; der erste Band wird von einem später erscheinenden Nachdruck nachgeliefert. Die Abnahme eines Bandes verpflichtet zum Bezuge des Gesamtwerkes. (Z)

Der Propyläen-Verlag

